

NACHHALTIGKEIT BEGINNT MIT INNOVATION

Lösungsfindung für Nachhaltigkeit — in jede Richtung.

“Bei Chem-Trend war Nachhaltigkeit von Anfang an integraler Bestandteil unseres Denkens und Handelns. Der Ursprung liegt in unserem Engagement für die Sicherheit unseres globalen Teams und unserer Kunden. Eine Selbstverpflichtung, die den Schutz der Umwelt fest im Blick hat. Wir sind bestrebt, Innovationen zu fördern und zu unterstützen, die uns erfolgreich und verantwortungsvoll voranbringen.”

DEVANIR MORAES

Präsident & CEO von Chem-Trend





Unsere Leidenschaft sind innovative Lösungen, die unsere Kunden in die Lage versetzen, mit weniger mehr zu erreichen: also mit weniger Material, Abfall, Energie, Emissionen und Wasser. Dieser Punkt ist auch für alle anderen Aspekte relevant, mit denen wir unser Geschäft betreiben.

Chem-Trend hat von Anfang an, über die gesamten 60 Jahre hinweg bis zum heutigen Tag, immer innovative Lösungen entwickelt. Im Verbund mit unserer Muttergesellschaft [Freudenberg](#) sind wir auf einem guten Weg, bis zum Jahre 2045 Klimaneutralität zu erreichen. Die Verbesserung unserer Praktiken zur Minimierung des Ressourcenverbrauchs in den Industrien, für die wir tätig sind, sowie in unserer eigenen globalen Organisation ist Bestandteil unserer Mission und Vision.

Wir entwickeln Technologien der nächsten Generation, die Herstellungsprozesse effizienter machen. Gleichzeitig arbeiten wir auch daran, die Art und Weise, wie wir arbeiten auf allen Ebenen grundlegend zu verändern. Wir reduzieren den Energieverbrauch an all unseren weltweiten Standorten und machen unsere Arbeitsplätze sicherer und gesünder, denn eine nachhaltige Denkweise ist Bestandteil unserer Unternehmenskultur und fest in unserem Geschäftsalltag verankert.

Wir möchten Sie einladen, sich einen Überblick über die von Chem-Trend in 2022 durchgeführten globalen Nachhaltigkeitsmaßnahmen und über die dazugehörigen Meilensteine zu verschaffen, die uns unseren Zielen kontinuierlich näherbringen.

2

LÖSUNGSFINDUNG FÜR
NACHHALTIGKEIT

5

UNSERE ZIELE:
KONTINUIERLICHES
ENGAGEMENT

6

UNSER FORTSCHRITT: DAS
HABEN WIR ERREICHT

11

WIR TUN ETWAS

17

EINE VERANTWORTUNGS-
BEWUSSTE LIEFERKETTE

21

MEHR PRÄZISION, QUALITÄT
UND SICHERHEIT FÜR KUNDEN

Inhalt

Unsere Ziele: Kontinuierliches Engagement.

2020 haben wir uns ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele gesetzt. Wir handeln dabei kontinuierlich und gewissenhaft, um das mit der Freudenberg Gruppe abgestimmte Ziel der Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen.

UNSERE ZIELE FÜR 2020 - 2025

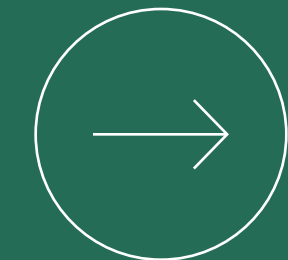
CO₂ EMISSIONEN

Reduktion um 25% BIS 2025



ABFALLERZEUGUNG

Reduktion auf 4% BIS 2025



WASSERVERBRAUCH

90% oder weniger JÄHRLICHES ZIEL



RECYCELTES MATERIAL

14kg oder mehr JÄHRLICHES ZIEL



Unser Fortschritt:
Das haben wir
erreicht

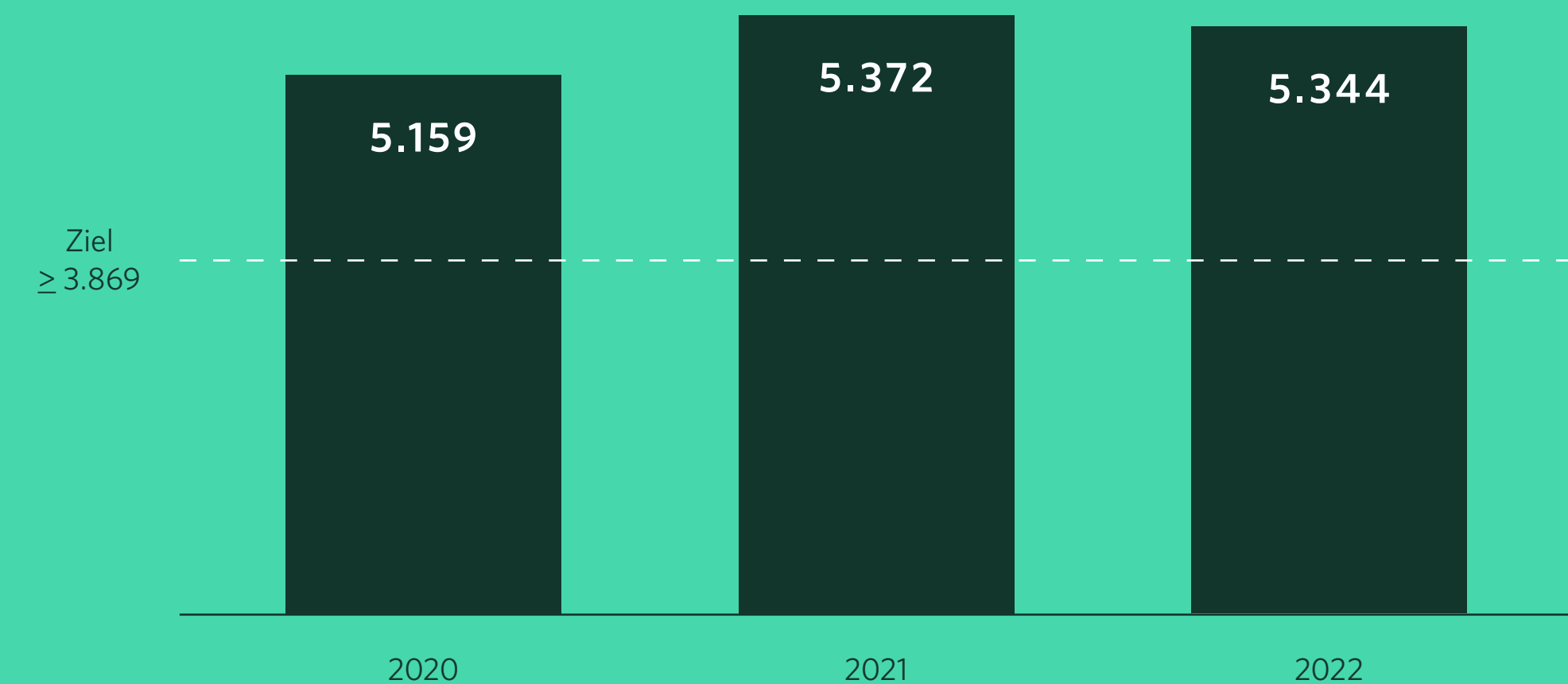
Globale CO₂ Emissionen: 5.344 Tonnen

GESAMTE CO₂ EMISSIONEN IN TONNEN (BEREICH 1 & 2)

Reale Nachhaltigkeit:

Um für den Zeitraum 2020 - 2025 unser Ziel von 25 % Gesamtreduktion zu erreichen, haben wir eine Vielzahl von Maßnahmen eingeleitet. Dazu zählen der Kauf von grüner Energie (Ökostrom) sowie Investitionen vor Ort in erneuerbare Energieträger sowie nachfrageorientierte Klimaanlage, Energiemanagementsysteme und mehr.

GESAMT CO₂ EMISSIONEN IN TONNEN
BEREICH 1 UND 2
AKTIVITÄTEN



Siehe, was in Bereich 1 und 2 beinhaltet ist und unsere Berechnungen auf [Seite 30](#).
Um historische CO₂ Emissionen präziser abbilden zu können, wurden entsprechende Anpassungen vorgenommen.

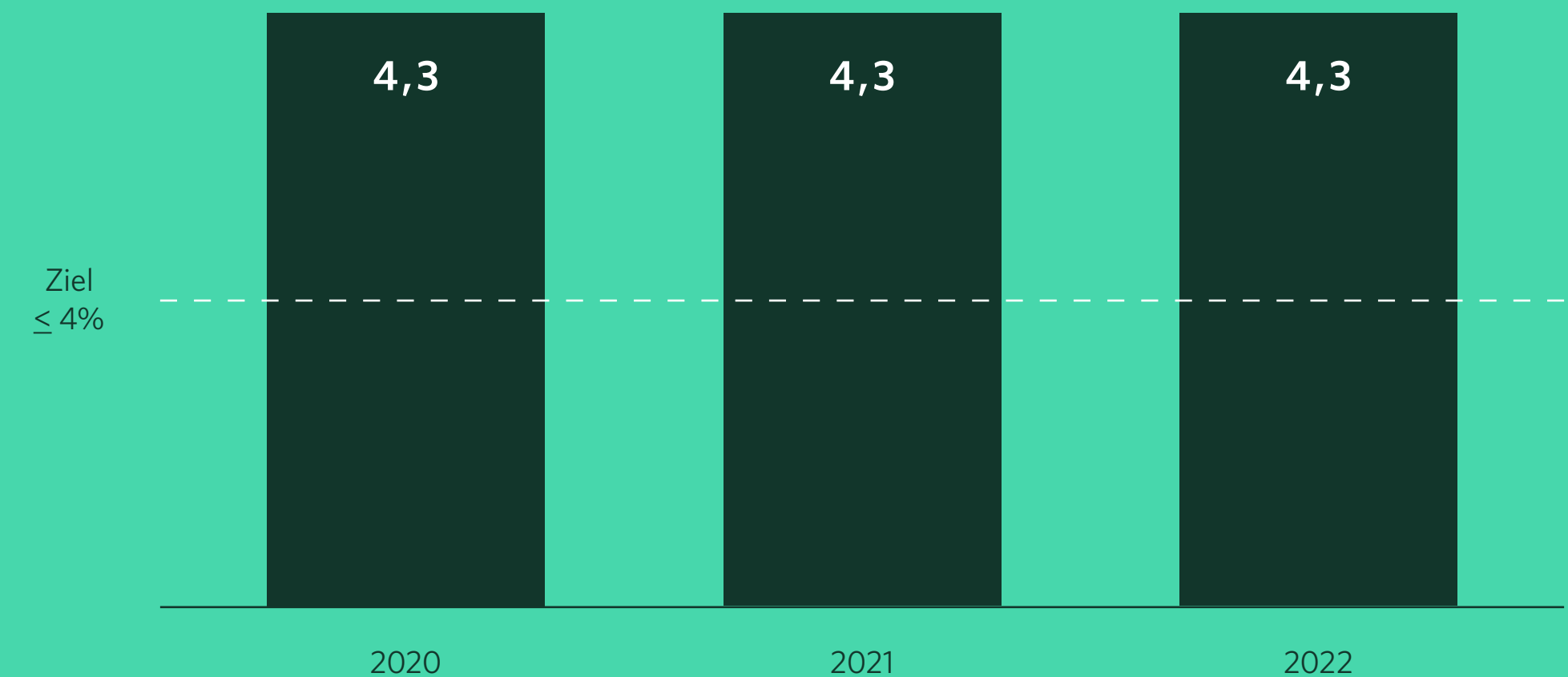
Weltweite Abfallerzeugung: 4,3%

% VOM GESAMTPRODUKTIONSVOLUMEN

Reale Nachhaltigkeit:

In den vergangenen Jahren blieb unsere Abfallerzeugung nahezu auf demselben Niveau. Wir steuern und fokussieren noch stärker auf Initiativen zur Abfallreduzierung, um unser Ziel von 4 % von der Gesamtproduktion für 2025 zu erreichen.

WELTWEITE ABFALLERZEUGUNG IN % VOM
GESAMTPRODUKTIONSVOLUMEN



Siehe unsere Berechnungen auf [Seite 30](#).

Weltweiter Wasserverbrauch: 83,5% 2022

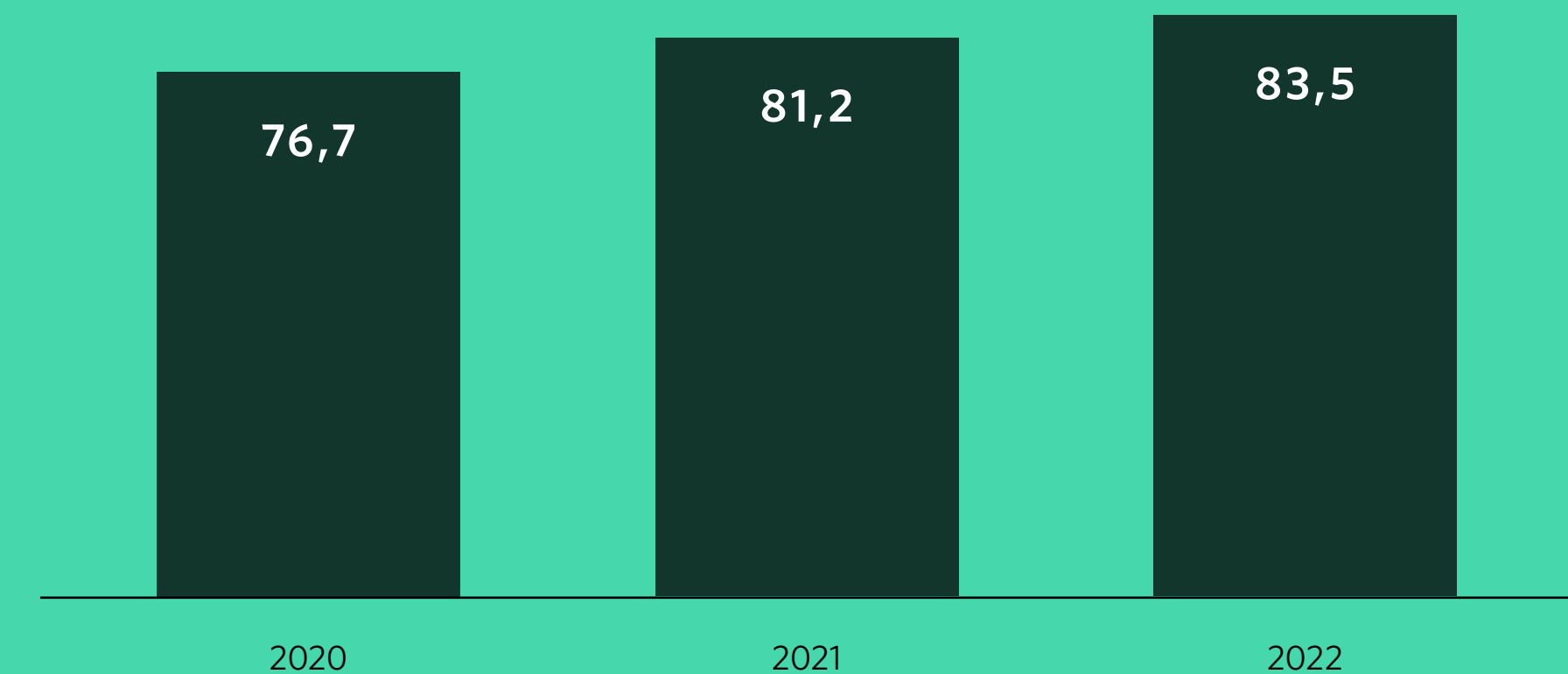
% VOM GESAMTPRODUKTIONSVOLUMEN

Reale Nachhaltigkeit:

Der Anstieg unseres Wasserverbrauchs basiert auf der Steigerung des Produktionsvolumens, das wegen der pandemiebedingten globalen wirtschaftlichen Beschränkungen in den vorhergehenden Jahren 2020 - 2021 abgenommen hatte.

GLOBALER WASSERVERBRAUCH IN % DES GESAMTPRODUKTIONSVOLUMENS

Ziel
<90%



Siehe unsere Berechnungen auf [Seite 30](#).

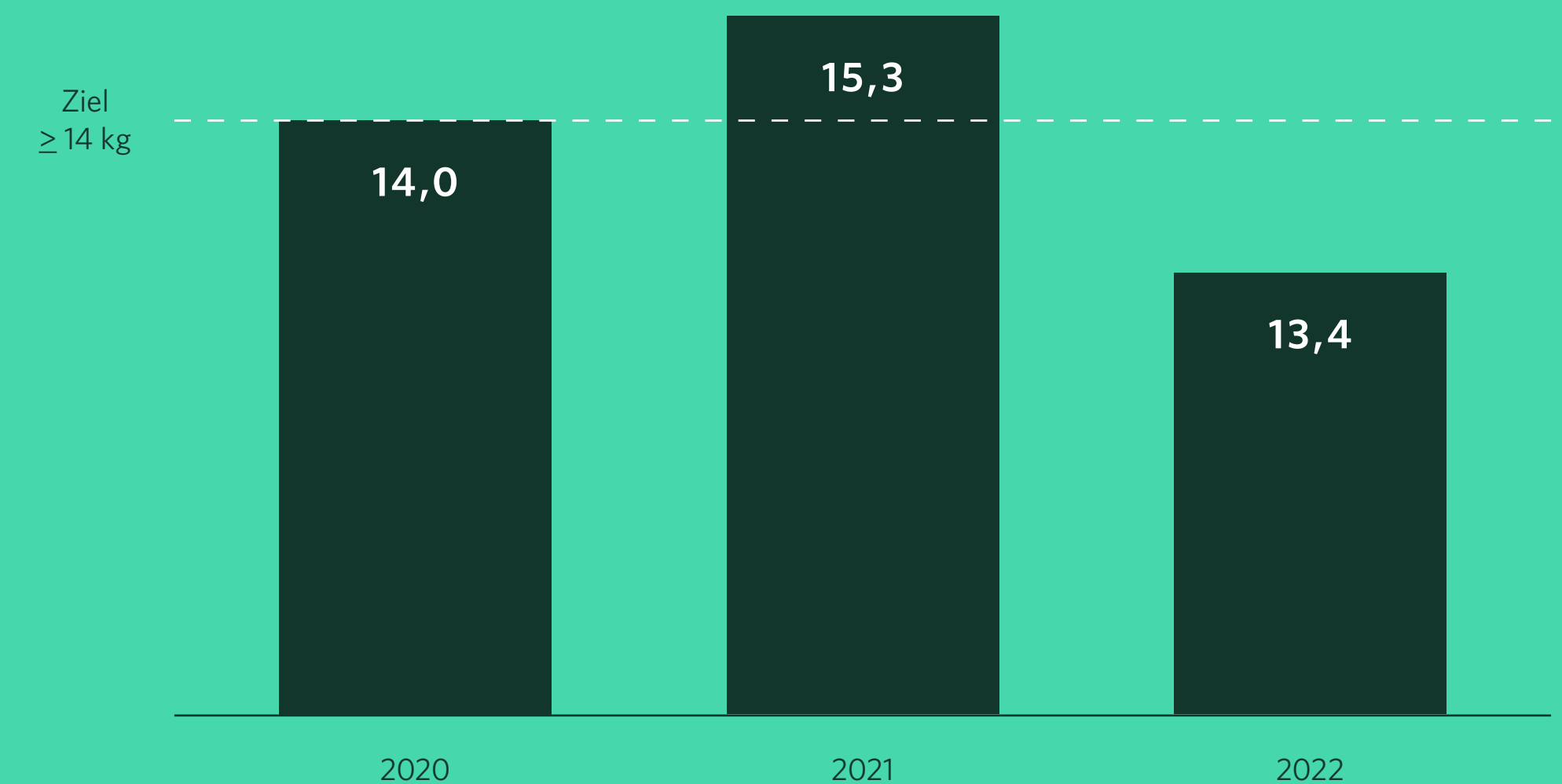
Weltweit recycelte Materialien: 13,4 kg

KG PRO 1.000 LITER
GESAMTPRODUKTIONSVOLUMEN

Reale Nachhaltigkeit:

Trotz einer leichten Steigerung der Gesamthöhe des weltweiten Recyclingmaterials im Jahre 2022 wurde diese Entwicklung von der Produktion aufgewogen.

WELTWEIT RECYCELTE MATERIALIEN IN KG PRO 1.000 LITER GESAMTPRODUKTIONSVOLUMEN



Siehe unsere Berechnungen auf [Seite 30](#).

Wir tun etwas

WELCHE SCHRITTE UNTERNEHMEN WIR IN
UNSERER ORGANISATION?

Wir tun etwas

Effizienz und Nachhaltigkeit sind entscheidend dafür, wie wir unser eigenes Geschäft betreiben und wie wir unsere Kunden bedienen. Wir setzen uns zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks bestimmte Ziele – angefangen bei den verwendeten Rohmaterialien, mit denen wir unsere Produkte herstellen, bis hin zu unserem Geschäftsalltag – und danach handeln wir. Wir sind davon überzeugt, dass auch scheinbar kleine, Schritte viel zur Erreichung unserer Zukunftsziele beitragen können.



WIE WIR HANDELN:

Produktentwicklung

Ultra Purge™: Eine verantwortungsvolle und recyclebare Lösung

Eine der kosteneffektivsten und effizientesten Lösungen für Farbwechsel sind Ultra Purge™ Reinigungsgranulate. Diese sind recyclebar, können an den Recycler verkauft oder mit Rezyklat vermischt und zu Formteilen verarbeitet werden. Eine im Jahre 2022 vom Fraunhofer Institut durchgeführte Studie konnte belegen, dass bei Zusätzen von bis zu 5 % des recycelten Ultra Purge™ Reinigungskonzentrats mit Virgin-Polymer keine Beeinflussung der chemischen und physikalischen Eigenschaften des Endprodukts festgestellt werden konnte.

“Das ist für die Thermoplastindustrie ein ganz großer Schritt nach vorne, ein Schritt, der sich positiv auf unsere Umwelt auswirken wird. Die Tatsache, dass wir im Rahmen einer sehr ausführlichen Studie die Recyclebarkeit von Ultra Purge™ nachweisen konnten, hebt uns vom Wettbewerb deutlich ab und zeigt, wie verantwortungsbewusst und achtsam Chem-Trend in dem Bestreben ist, Natur und Umwelt zu schützen. Wir ermutigen unsere Kunden dazu, Ultra Purge™ zu recyceln und ihre Deponieabfälle zu minimieren.”

GRAZIANO PESTARINO

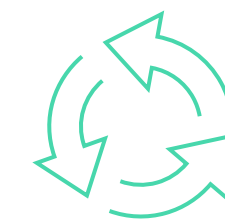
Business Development Director, Thermoplaste

WIE WIR HANDELN:

Produktentwicklung

Deurowood: Besser im Bereich HSE (Gesundheit, Arbeits- & Umweltschutz), weniger Abfall

Die prozesschemischen Spezialitäten und Additive, die unter der Marke Deurowood® hergestellt werden, sind zu 95 % wasserbasierend; alle Öle und die meisten Wachse stammen aus erneuerbaren Rohstoffen. Mit der Übernahme von Deurowood erweitert Chem-Trend sein globales Produktportfolio bis in den Bereich der Papierimprägnierung hinein. Unser F&E Team arbeitet daran, VOC-Emissionen in den Rohmaterialien der betreffenden Produkte zu reduzieren.



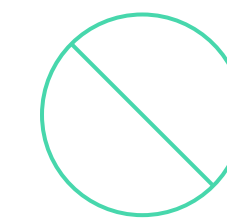
100% der in Deurowood®
Produkten verwendeten Öle sind
erneuerbar.

WIE WIR HANDELN:

Produktentwicklung

Globales Ziel von Chem-Trend: Beseitigung von Per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS)

Chem-Trend wird bis Ende 2023 alle Fluorchemikalien aus seinem aktuellen Produktportfolio beseitigt haben und sich dazu verpflichten, diese Chemie in neuen Produkten nicht wieder zu verwenden. Wir verpflichten uns auch dazu, bei zukünftigen Akquisitionen dieselben Standards einzuhalten.



Die Beseitigung fluor-basierter Bestandteile aus dem gesamten Produktportfolio ist für Ende 2023 geplant.

WIE WIR HANDELN:

Maßnahmen



Unser Ziel: Gold-Status in Nachhaltigkeit

2022 erhielt Chem-Trend von [EcoVadis](#) im Nachhaltigkeitsrating den Silber-Status und gehörte damit zu den Top 15 % aller bewerteten Unternehmen. Chem-Trend hat mit großer Sorgfalt daran gearbeitet, von Jahr zu Jahr im Ranking besser zu werden. Unser Ziel ist es, den Gold-Status zu bekommen. Chem-Trend's jährliche Teilnahme an dem unabhängigen Bewertungsverfahren EcoVadis trägt dazu bei, Bereiche zu identifizieren, in denen wir uns heute verbessern können und hilft uns auch, für die Zukunft große Ziele zu definieren, die uns auf den besten Weg nach vorne führen.



WIE WIR HANDELN:

Maßnahmen



Modernisierung unserer Anlagen zur Reduzierung des Energieverbrauchs

Die Produktion unseres Produktportfolios für die Reifenherstellung hat sich im Jahr 2022 stark verändert. In unserem US-Werk wurden neue Pulver-Induktionssysteme eingeführt, die den Pulvereintrag in die Batch deutlich verbessert und den Ausschuss reduziert haben. Wir konnten nicht nur reduzierte Mischzeiten in der Produktion und einen reduzierten Gesamtenergieverbrauch, sondern auch eine verbesserte Batch-Konsistenz und Staubkontrolle feststellen – ein wesentlicher Vorteil für die Bediener.

WIE WIR HANDELN:

Maßnahmen

Einsatz von Planungsinstrumenten zur Abfalleindämmung

Zur Reduzierung von Ausschuss, Energieverbrauch, zusätzlichen Batches, Reinigungszyklen, Abfallaufkommen usw. sind wir durch Implementierung entsprechender Bedarfsplanungsinstrumente in der Lage, den Bedarf an Materialverbrauch viel genauer vorherzusagen. Im Jahre 2022 wurde an allen Chem-Trend Standorten daran gearbeitet, unsere Prognosen zu verbessern. Die Kommunikation mit den Vertriebskollegen wurde optimiert und findet nun auf Basis einer vorausschauenden Planung der Nachfrage statt. In einigen Einsatzgebieten konnten diese neuen Prozesse und Strategien dank der Unterstützung durch Systeme und Tools die Effizienz sogar noch erhöhen.

“Absatz- und Vertriebsplanung (Sales and Operations Planning - S&OP) mit den beiden kritischen Komponenten “Prognose” und “Bedarfsplanung” ist in den vergangenen 12 Monaten bei Chem-Trend konsequent vorangetrieben worden. Der neue Prozess sorgt durch Lieferzuverlässigkeit für ein gutes Kundenerlebnis, während die Partnerschaft gestärkt und unser “Value to the customer” hochgehalten wird. Dabei berücksichtigt sind auch Faktoren wie Effizienz, Abfallreduzierung sowie Inventory Strategies (Bestands-, Bevorratungsstrategien), die uns einfach besser machen. Wir werden unsere strategische Partnerschaft mit Kunden weiterführen und Prozesse sowie Tools bereithalten, die sie und unsere strategischen Initiativen unterstützen.”

MITCH SHOLTY

Direktor, Global Supply Chain

Eine verantwortungsvolle Lieferkette

WAS WIR BEI UNSEREN LIEFERANTEN ERREICHT HABEN

Eine verantwortungsvolle Lieferkette

Um die positivste Wirkung zu erzielen, sind unsere Nachhaltigkeitsbemühungen nach allen Seiten hin ausgerichtet. Wir setzen nicht nur für unsere eigenen Teams hohe Standards, die wir erfüllen bzw. für unsere Kunden sogar noch übertreffen. Zudem legen wir allerhöchsten Wert auf die Auswahl und Geschäftspraktiken unserer wichtigsten Lieferanten.



WIE WIR HANDELN:

Kürzere Transportwege & weniger Emissionen

Dank unserer globalen Reichweite sind die weltweit aktiven Teams von Chem-Trend in der Lage, die benötigten Materialien von lokalen Anbietern zu beziehen. Dadurch werden die durch Fahrzeuge und andere Transportmittel zurückgelegten Strecken verkürzt und die Abnutzung von öffentlichen Straßen und Verkehrswegen minimiert. Zusätzlich werden die Wartezeiten unserer Kunden und Distributoren sowie für deren Endkunden kürzer.

“Die zunehmende lokale Beschaffung ist eine unserer Einkaufsstrategien. Zudem verfolgen und fördern wir zur Minimierung unseres CO₂-Fußabdrucks Jahr für Jahr die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen.”

ROCK YUAN

Direktor, Global Strategic Purchasing



In den letzten drei Jahren wurde die lokale Beschaffung von Rohstoffen von Chem-Trend China um mehr als 10 % gesteigert – ein Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks.

WIE WIR HANDELN:

Hohe Standards für das Beschaffungs- management

Chem-Trend setzt sich nachdrücklich dafür ein, unsere Kunden zuverlässig und nachhaltig zu unterstützen. Dabei bedeutet nachhaltiges Management für uns soziale Verantwortung. Als einer der Unterzeichner des UN Global Compact ([Freudenberg Group: Progress Report](#)), müssen Lieferanten vor ihrer Zulassung unseren Lieferantenfragebogen "Ethical Supplier Self-Assessment Questionnaire" abzeichnen. Dieser Selbstbewertungsfragebogen basiert auf den UN Global Compact-Prinzipien und deckt Verpflichtungen und Compliance-Vorgaben ab, die sich auf Normen und Rechtsverordnungen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Umweltschutz, Arbeitskonventionen, kartellrechtliche Bestimmungen, Gewerbeaufsicht, geistiges Eigentum/ Vertraulichkeitspflichten sowie Umgang mit Geschäftspartnern beziehen. Hinzu kommen unsere Einkaufsbedingungen sowie Bedingungen mit sozialer Verantwortung und entsprechenden Compliance-Begriffen zur Anwendung.

Wir laden unsere Lieferanten dazu ein, an der EcoVadis Nachhaltigkeitsbewertung teilzunehmen, damit wir transparente Prozesse aufweisen und in Bezug auf die Konformität mit diesem Standard ein regelmäßiges Reporting erhalten können.

WIE WIR HANDELN:

Der verantwortungsvolle Umgang mit Abfall



Unsere Teams entwickeln Lösungen, die Kunden dabei helfen, ihr Abfallaufkommen zu minimieren. Die Lösungen reichen von der Verbesserung der Produktionsqualität und der Herstellung besserer Endprodukte bis zur Produktion effizienterer Produkte und der Reduzierung der Ausfallzeiten durch Anlagenreinigung. Für jede Art von Abfall sind wir ein industrieweit anerkannter Ansprechpartner für ordnungsgemäße Handhabung und Recycling geworden.

In Europa arbeitet Chem-Trend eng mit [GVÖ](#) und [Schütz System](#) zusammen, um die Rücknahme und das Recycling von tragbaren Kunststoffbehältern bzw. IBCs (Intermediate Bulk Container) und anderen Produktverpackungen abzuwickeln. Unsere Teams in Deutschland kooperieren mit lokalen Kunden, damit diese ihre leeren Stahlfässer problemlos zurückgeben können. Diese werden dann instandgesetzt, wieder in Umlauf gebracht oder als Altmetall verkauft. Kunststoffbehälter werden zusammen mit Blechgebinden direkt an unsere Lieferanten zurückgegeben. Chem-Trend unterstützt diesen Prozess, indem die betreffenden Verpackungen für die Rückgabe gesammelt und getrennt werden.



GVÖ ist das Rücknahmesystem für alle Verkaufsverpackungen in der Mineralölindustrie und stellt die umweltfreundliche Wiederverwertung gebrauchter bzw. leerer Ölbehälter sicher. Die aus Kunststoff und Metall hergestellten Ölbehälter werden gesammelt und recycelt, damit diese im Materialkreislauf wieder neu verwendet werden können. Durch die Verwendung von recycelten Materialien können erhebliche Einsparungen an CO₂-Emissionen erzielt werden. Im Vergleich zu neu produzierten Gütern werden hierbei bis zu 94 % weniger CO₂-Emissionen freigesetzt.

Mehr Präzision, Qualität und Sicherheit für Kunden

WAS WIR BEI UNSEREN KUNDEN ERREICHT HABEN

Mehr Präzision, Qualität und Sicherheit für Kunden

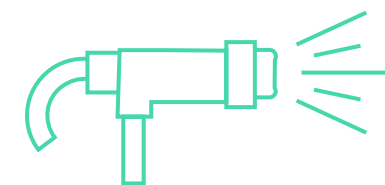
Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Produkte und Praktiken. Dadurch tragen wir auch dazu bei, dass unsere Kunden ihre operative Nachhaltigkeit und die Sicherheit ihres Bedienpersonals verbessern können.



WIE WIR HANDELN:

Bereitstellung von Daten, die den Unterschied ausmachen

Der Zugang zu Anwendungsdaten verschafft unseren Kunden völlig neue Kontrollmöglichkeiten in der Produktionshalle. Dank durchdachter Nachhaltigkeitslösungen wie SprayIQ™ und DilutionIQ™ können die Produktionsmitarbeiter nun genau erkennen, welche Produktmenge sie in Echtzeit verwenden. 2022 konnten wir diese Technologie so weit verbessern, dass wir auf dieser Grundlage unsere nächste und fortgeschrittenste Systemgeneration entwickeln konnten.



Produkte der nächsten Generation unterstützen Kunden dabei, ihre Verdünnungs- und Sprühanwendungen noch exakter auftragen zu können, um so Abfall und Emissionen zunehmend zu reduzieren. Zu weiteren Informationen über die Bedeutung von DilutionIQ™ für das Thema Nachhaltigkeit hören Sie [Sara Heilig, eine unserer Expertinnen](#).

WIE WIR HANDELN:

Noch mehr Sicherheit für Produktions- mitarbeiter



Die Anwendung geringerer Produktmengen bedeutet auch weniger Rückstände in der Luft und auf dem Boden, wodurch Gefahren durch Einatmen oder Ausrutschen minimiert werden. Durch Implementation der Bag-On-Valve-Technologie für unsere wasserbasierten Produkte im Bereich der Gummiproduktion ermöglichen wir in Kombination mit „No-Block“-Sprühdüsen eine verbesserte Stabilität und Genauigkeit, eine erhöhte Sprühbreite sowie einen mit einem Aerosol vergleichbaren Füllstand eines entleerten Behälters, aber natürlich ohne VOC-Emissionen.



In der Vergangenheit bei industriell verwendeten Produkten praktisch unerschwinglich teuer. Chem-Trend arbeitet daran, die Bag-On-Valve-Technologie für einen völlig neuen Kundenkreis zugänglich zu machen.

WIE WIR HANDELN:

Verbesserung der Qualität und Sicherheit von Endprodukten

Eine Reihe von Chem-Trend Mono-Coat® Trennmitteln, die die USP Class VI* Zertifizierung erfüllt, wurde für die Verwendung zur Herstellung von ausgewählten pharmazeutischen und [medizinischen Silikonprodukten](#) entwickelt. Diese Technologie erleichtert die Herstellung von saubereren Teilen und bietet zudem noch eine hervorragende Temperaturbeständigkeit sowie die nachgewiesene Fähigkeit, während der Formgebung die Ausschussrate zu reduzieren.

“Wegen seines hohen Reinheitsgrads, seiner exzellenten Biokompatibilität und seiner hohen Widerstandsfähigkeit gegenüber mechanischen Belastungen wird Silikonkautschuk für medizinische Anwendungen sehr häufig verwendet.”

LIANG WU

Global Business Development Director, Gummi

*Die biologischen Kompatibilitätstests werden von der unabhängigen medizinischen Forschungsorganisation NAMSA durchgeführt.

Nachhaltigkeit war seit unserer Gründung im Jahre 1960 schon immer Teil der Chem-Trend Philosophie. Auch in Zukunft bleiben wir dem Grundsatz fest verpflichtet, Lösungen zu entwickeln, die dazu beitragen, dass unsere Kunden mit einer höheren Effizienz und nachhaltiger fertigen. Dabei lassen wir die Nachhaltigkeit unserer eigenen Prozesse nicht aus den Augen.



[Erfahren Sie mehr über die Nachhaltigkeit von Chem-Trend.](#)

Erfahren Sie mehr über die fünf Verantwortungsbereiche von Freudenberg für die Gesellschaft und besuchen Sie [Freudenberg.com](https://www.freudenberg.com).

UNSERE BERECHNUNGEN

CO₂ Emissionen

$$\begin{array}{l} \text{Bereich 1 Energie - direkt (z.B. Öl, Gas) +} \\ \text{Bereich 2 Energie - indirekt (z. B. Strom)} \end{array} = \text{CO}_2\text{-Emissionen (Tonnen)}$$

Die CO₂-Emissionen von Chem-Trend werden anhand des Strom- und Erdgasverbrauchs vor Ort berechnet. Für diese Standorte gilt der Strom- und Gasverbrauch für das gesamte Werk einschließlich Produktion, Labor, Lager, Büros, Außenbeleuchtung usw.

Wasserverbrauch

$$\frac{\text{Wasserverbrauch ohne Wasser, das als Rohmaterial in Produkten (Liter) benutzt wird MAT}}{\text{Produktionsvolumen (Liter) MAT}}$$

Dazu zählt das gesamte Wasser, das am Standort verwendet wird (Sanitär, Trinkwasser, Putzen, Spülen, Kochen, Kühlen, Dampf, Wässerung der Außenanlagen usw.), mit Ausnahme des Wassers, das als Rohmaterial in einem Produkt verwendet wird.

Abfallerzeugung

$$\frac{\text{Volumen (Liter) Abfall}}{\text{Produktionsvolumen (Liter) für den gleichen Zeitraum}} = \text{Abfall in \% des Produktionsvolumens (Liter)}$$

Zum Abfall gehören nur Lösungsmittel oder Wasser, das vom Reinigen, Spülen, Auswaschen von Tanks usw. von Ausrüstungen und Behältern stammt und dann entsorgt wird.

Recyceltes Material

$$\frac{\text{Recyceltes Material (kg) MAT}}{\text{Produktionsvolumen kg (MAT) x 1.000}}$$

Recyceltes Material = Stahl-, Kunststoff- oder Faserbehälter, Pappe, Papier, Plastikverpackungen, Holzpaletten, Glas, Lösungsmittel, Wasser, Elektroschrott und Batterien.

Anhang



CHEMTREND.COM